



Arbeitskreis

Fotografie

Fotospaziergang im Park Sans Souci

Unser Fotospaziergang fand diesmal im Park Sans Souci statt.

Um 10 Uhr vormittags war der Himmel leider noch bedeckt, aber nach 11 Uhr kam die Sonne heraus und beleuchtete die wunderschönen Herbstfarben der Bäume und Sträucher in einem für Fotografen atemberaubenden Licht.

Sämtliche Farbschattierungen von Ocker bis Rostrot, von Hell nach Dunkel, vermischt mit verschiedenen Gelb- und Grüntönen, haben uns total begeistert.

Nun galt es aber, diese Farben auf dem Foto anschließend auch wiederzufinden, was manchmal gar nicht so einfach ist.

Diejenigen von uns, die JPG fotografieren, müssen auf dem Fotoapparat alle wichtigen Werte korrekt einstellen, und das nicht nur anfangs. Bei sich ständig verändernden Motiven sowie verändertem Lichteinfall müssen Anpassungen vorgenommen werden. Denn nach dem „Klick“ sind nur noch geringe Korrekturen möglich:

Die Qualität des Bildes, ISO 100, 200 oder höher?

Die Belichtung, ganz wichtig, mit einer evtl. Belichtungskorrektur bei zu hellem Licht, bei Gegenlicht oder bei zu dunklem Licht. Die Messmethode der Scharfstellung, die je nach Motiv verändert werden kann.

Den Farbraum, der sich ebenfalls ständig verändert, was wir mit unserem Auge gar nicht wahrnehmen. Aber der Fotoapparat dokumentiert das sehr deutlich, indem das Bild blau-, grün- oder rotstichig wird.

Die Einstellung der Blende in Abhängigkeit

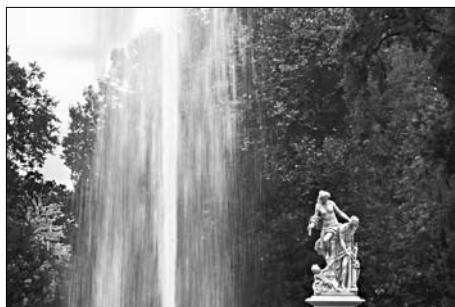


Bacchanten an der Südseite des Schlosses

Foto: Isa Joppe

davon, welcher Bereich des Bildes scharf sein soll und welcher nicht – wirkt sich auf die Gestaltung eines Bildes ganz erheblich aus.

Und natürlich die Belichtungszeit in Abhängigkeit von der Blende, den Lichtgegebenheiten und dem Motiv.



Marmorstatue am Springbrunnen im Park

Foto: Isa Joppe

Die Überraschung, wenn die Werte nicht korrekt eingestellt wurden, erlebt man dann bei der Betrachtung des Bildes auf dem Computer!

Diejenigen von uns, die RAW fotografieren, haben da etwas mehr Spielraum, indem die Bilder ohne weiteres auch einmal leicht unterbelichtet sein können. Man bekommt sie in der Computerbearbeitung mit den Programmen Lightroom und Photoshop (das kleine oder das große) auf jeden Fall noch gut hin. Zusätzlich ist es möglich, Farbe, Belichtung und Kontrast mit einer Gradationskurve zu intensivieren, ja sogar das gesamte Bild kreativ künstlerisch nach

eigenen Vorstellungen zu bearbeiten. Nachdem wir begeistert viele schöne Motive aufgenommen hatten – die digitale Fotografie ist heutzutage sehr preiswert, indem man 100 Fotos „schießen“ und 90 (nicht so gut gewordene) wieder löschen kann – kehrten wir noch für Kaffee und Kuchen ein und ließen unsere zweite Zusammenkunft des Monats, den Fotospaziergang, damit zufrieden ausklingen.

Isa Poppe

Für Modebegeisterte in Spandau gibt es ein Zeichen...



mode & more

Pichelsdorfer Str.55



Mo-Fr 10-18, Sa 10-14

Wir verkaufen Ihre Immobilie erfolgreich



Wir beraten Sie gerne
VERKAUF UND VERMIETUNG
Rufen Sie uns an

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121
✉ info@pepper-immobilien.de